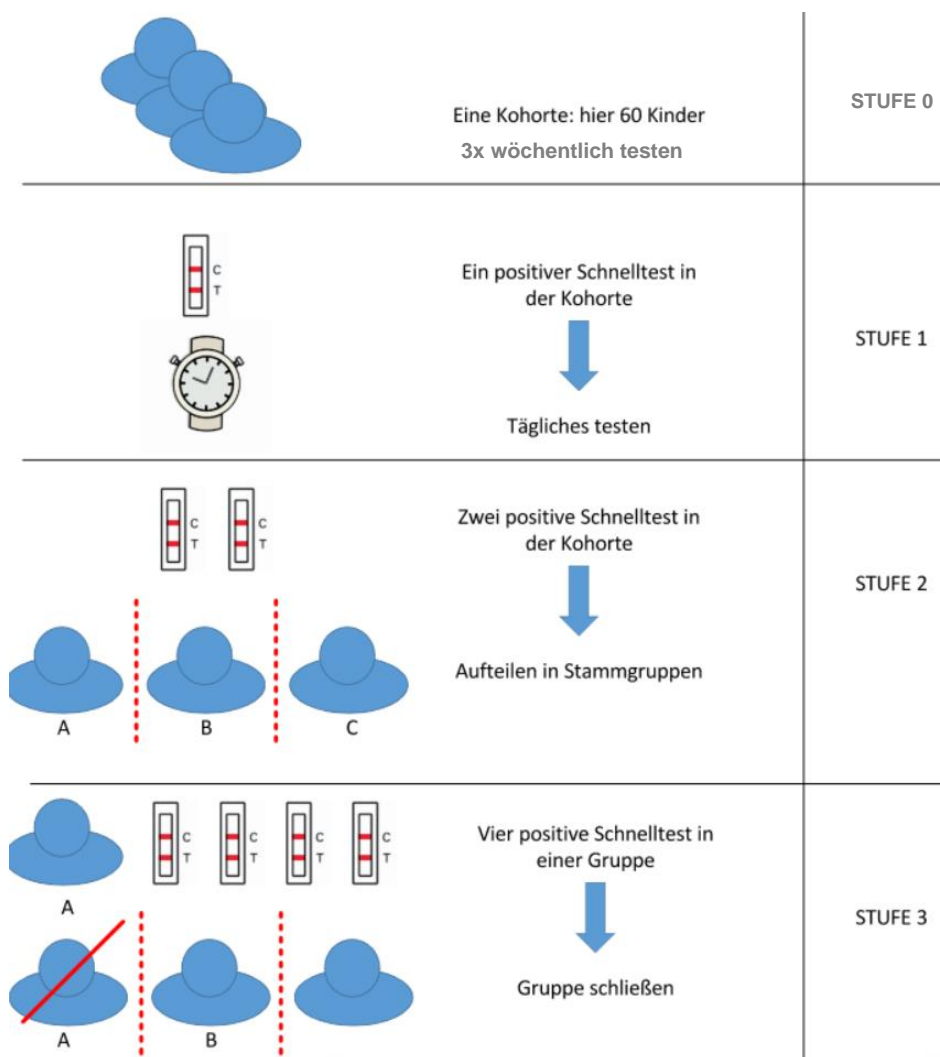


Illustration zur Kontaktquarantäneregelung in Kindertageseinrichtungen

als Ergänzung zur Stellungnahme der Zentralelternvertretung (ZEV Bremen) vom 30.01.2022 zum Positionspapier „Kinder brauchen Normalität“ von Senatorin Aulepp



- Mit diesem Vorschlag wird die Prämisse verfolgt: angemessener Schutz und größtmögliches Betreuungsangebot.
- Diese Prozessbeschreibung ist unabhängig von PCR-Kapazitäten und -ergebnissen.
- Idee zur möglichen Erhöhung der Testsicherheit
- Bei jedem positiven Schnelltest eines Kindes werden die Eltern der betroffenen Gruppe / Kohorte umgehend informiert, um den Eltern eine Entscheidungsmöglichkeit zu geben, ob sie ihr Kind bringen oder es selbst zu Hause betreuen wollen.
- Das positive Schnelltest-Ergebnis kann durch einen negativen POC Antigentest im Testzentrum aufgehoben werden.
- Die Eltern erhalten für die Zeit der geschlossenen Gruppe Testmaterial für die tägliche Testung zu Hause aus der Einrichtung.
- Vorschlag für die Festlegung des Testortes: von 3x wöchentlich mind. 1x verbindlich in der Einrichtung.
- Der Schutz der Beschäftigten und Kinder in der Gruppe / Kohorte ist durch die Reaktion auf Schnelltests im Gegensatz zu PCR-Ergebnissen erhöht.